

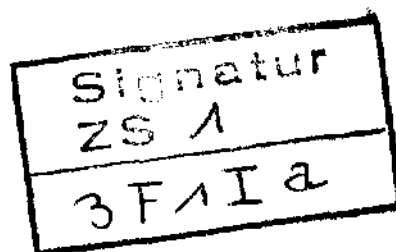
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/108

Erschienen am 29. Mai 1961



Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel
Schnellbericht für April 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel ¹⁾²⁾

April 1961

Anzahl der Berichtsfirmen	Großhandelsklasse	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		April 61 gegen März 61	April 60 gegen März 60	April 61 gegen April 60	4 Mon. 61 gegen 4 Mon. 60
236	Cereale, Saaten, Futtermittel	- 23	- 24	- 3	- 1
35	Düngemittel	- 41	- 41	- 18	- 26
97	Häute und Felle	- 9	- 21	+ 8	0
74	Techn. Chemikalien u. Rohdrogen	- 6	- 9	- 6	- 6
232	Kohle (ohne Kohlenverkaufsges.)	+ 3	- 1	- 2	- 2
176	Mineralerzeugnisse	- 7	- 20	+ 12	+ 10
190	Eisen u. Stahl sowie Halbzeug	- 8	- 9	+ 4	+ 5
70	NE-Metalle	- 15	- 4	- 13	- 3
21	NE-Metallhalbzeug	- 16	- 10	+ 10	+ 23
69	Bund-, Gruben- und Faserholz	- 9	- 10	+ 4	+ 4
221	Schneitholz	- 5	- 4	+ 6	+ 10
136	Sonst. Holzhalbwaren u. Kunststoffpl.	- 9	- 12	+ 10	+ 12
254	Textilien	- 3	+ 2	+ 5	+ 14
91	Flachglas	- 2	- 8	+ 11	+ 8
119	Inst. Bedarf für Gas und Wasser	- 4	- 4	+ 15	+ 17
115	Schweiß u. NE-Alumetalle	- 4	- 13	+ 7	+ 3
249	Fahrzeuge- u. Genussmittel versch. Art	- 16	- 8	+ 4	+ 10
201	Gemüse, Obst, Erdbeere	+ 6	+ 7	- 12	- 12
170	Lebenswaren	- 21	- 21	0	+ 6
125	Milcherzeugnisse und Fettwaren	- 18	- 6	- 7	+ 2
101	Eier und lebendes Geflügel	- 23	- 16	+ 4	+ 13
155	Wein, Schaumwein, Spirituosen	- 18	- 13	- 11	- 3
182	Bier und alkoholfreie Getränke	- 2	+ 9	+ 2	+ 9
246	Tabakwaren	- 6	- 1	+ 5	+ 10
70	Fische und Futtermittel	- 13	- 21	+ 3	+ 7
67	Lebensware	- 23	- 22	- 2	+ 5
139	Wick-, Strick- u. Textilwaren	- 25	- 10	- 2	+ 8
93	Feintextilien	- 15	- 7	+ 7	+ 15
67	Schuhe und Schuhwaren	- 22	+ 2	- 13	0
106	Kleinfachwaren und Reuartikel	- 8	- 7	+ 17	+ 19
100	Küchen- und Kleingeräte, Öfen, Herde	- 11	- 2	+ 7	+ 12
94	Feinmechanik und Glaswaren	- 22	- 17	+ 12	+ 17
214	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	- 12	- 9	+ 8	+ 11
74	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	- 18	- 7	+ 6	+ 15
45	Feinmechanik und Optik (ohne Photo)	- 19	- 6	+ 4	+ 15
91	Uhren und Uhrenteile	- 30	- 20	+ 10	+ 23
79	Edelmetall- und Schmuckwaren	- 41	- 35	+ 17	+ 32
68	Kraftfahrzeugteile und Zubehör	- 8	- 2	+ 9	+ 14
75	Werkzeugmaschinen	0	- 18	+ 42	+ 20
42	Baumaschinen und Baugeräte	- 3	0	+ 7	+ 12
30	Druckereimaschinen und Zubehör	+ 5	- 10	+ 26	+ 21
178	Technischer Bedarf	- 2	- 8	+ 16	+ 15
76	Lacke, Farben, Anstrichbedarf	- 6	- 2	+ 9	+ 17
66	Leder und Schuhmaschinenbedarf	- 11	- 5	+ 6	+ 11
61	Pharmazeutische Erzeugnisse	- 9	- 8	+ 10	+ 7
64	Seife u. Körperpflegemittel	- 15	+ 2	+ 2	+ 14

nach: Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel¹⁾²⁾

April 1961

Anzahl der Berichtsfirmen	Großhandelsklasse	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		April 61 gegen März 61	April 60 gegen März 60	April 61 gegen April 60	4 Mon. 61 gegen 4 Mon. 60
39	Feinpapier	- 14	- 11	+ 8	+ 14
129	Packpapier	- 13	- 11	+ 2	+ 6
23	Pappe	- 15	- 11	- 10	- 4
101	Schreib- und Papierwaren	- 11	- 10	+ 12	+ 12
74	Zeitschriften und Zeitungen	- 5	- 7	+ 14	+ 11
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		- 3vH	- 3vH	-	- 1vH
		- 3vH	- 11vH	-	- 1vH

- 1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel sind diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben. Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/58 veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.

Im April 1961 verzeichneten nach den bisher vorliegenden Meldungen die meisten der an der Berichterstattung teilnehmenden Großhandelszweige höhere Umsätze als vor Jahresfrist. Die Wachstumsraten waren allerdings zum größeren Teil geringer als im März. Dabei ist noch weiterhin zu berücksichtigen, daß die Preise in vielen Fachsparten höher lagen als vor einem Jahr, so daß die Umsätze - zu konstanten Preisen gerechnet - etwas geringer waren als die aus den Umsatzwerten errechneten Steigerungssätze. Im saisonalen Ablauf von März zum April 1961 ergaben sich meist Umsatzminderungen, die größtenteils ausgeprägter waren als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres. In den ersten vier Monaten d.J. lagen die Umsätze in 41 von insgesamt 51 Geschäftszweigen - zu jeweiligen Preisen gerechnet - über denen der Monate Januar bis April 1960. Die Steigerungen bewegten sich hier zwischen 2 und 32 vH.

Im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren erzielte der Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser im Berichtsmonat die höchste Umsatzsteigerung gegenüber April 1960. Die Wachstumsrate betrug bei diesem Geschäftszweig - wie im März 1961 - 15 vH. Umsatzzunahmen gegenüber April 1960 meldeten u. a. auch der Großhandel mit Mineralölherzeugnissen (+ 12 vH), der Großhandel mit Flachglas (+ 11 vH), der Großhandel mit NE-Metallhalbzeug und der Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten (je + 10 vH). Die geringste Steigerung der Umsatzwerte in diesem Bereich verzeichneten der Eisen- und Stahlhandel sowie der Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz (je + 4 vH). Demgegenüber meldeten der Kohलगroßhandel (- 2 vH), der Großhandel mit technischen Chemikalien (- 6 vH) und der Großhandel mit NE-Metallen (- 13 vH) niedrigere Umsätze als vor Jahresfrist. Bei der Beurteilung des Umsatzverlaufs des letztgenannten Geschäftszweiges muß jedoch besonders berücksichtigt werden, daß die Preise hier z.Zt. niedriger liegen als im April 1960.

Unter den Nahrungs- und Genussmittelbranchen ergaben sich beim Tabakwarengroßhandel die stärksten Zunahmen gegenüber dem Vorjahrsmonat; allerdings war die Zuwachsrate (+ 5 vH) niedriger als im März 1961 (+ 11 vH), dem das Ostergeschäft voll zugute kam. Der Lebensmittelgroßhandel und der Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel konnten um je 4 vH mehr verkaufen als vor Jahresfrist; auch hier war die Steigerungsrate geringer als im Vormonat (+ 13 bzw. + 14 vH). Unter den Umsatzergebnissen des Monats April 1960 lagen die Umsätze des Großhandels mit Milcherzeugnissen und Fettwaren (- 7 vH), des Großhandels mit Wein, Schaumwein und Spirituosen (- 11 vH) und des Großhandels mit Gemüse, Obst und Früchten (- 12 vH, hier bei wesentlich niedrigeren Preisen als vor einem Jahr).

Innerhalb der zu einer besonderen Gruppe zusammengefaßten Geschäftszweige des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen erzielte der Großhandel mit Heimtextilien - wie in den vergangenen Monaten - den höchsten Steigerungssatz. So wurde von den Unternehmen dieser Branche, die in ihrem Sortiment auch Polsterer- und Sattlerbedarf führen, um 7 vH mehr verkauft als im April 1960. Im ersten Jahresdrittel 1961 ergibt sich gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres bei diesem Großhandelszweig ein Mehrumsatz von 15 vH. Auch der Großhandel mit Buchen und Futterstoffen konnte im Berichtsmonat mehr verkaufen als vor einem Jahr (+ 3 vH). Demgegenüber lagen die Umsätze des Großhandels mit Meterware und des Großhandels mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren um je 2 vH unter dem vor einem Jahr erzielten Niveau. Auch die Berichtsfürnen aus dem Schuhgroßhandel meldeten geringere Umsätze (- 15 vH). Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Wachstumsrate für März 1961 in dieser Branche mit ihren ausgeprägter Ostergeschäft mit 14 vH eine beachtliche Höhe erreichte. Fügt man die Umsatzwerte der Monate März und April zusammen, so zeigt sich, daß sie gegenüber der gleichen Vorjahreszeit unverändert geblieben sind.

Sämtliche dem Großhandel mit "Sonstigen Fertigwaren" zugeordneten Fachsparten weisen gegenüber April 1960 - der Großhandel mit Pappe ausgenommen - Mehrumsätze auf. Die Zuwachsraten von 17 Geschäftszweigen dieser Gruppe waren jedoch geringer als im März. Zu beachten ist weiterhin, daß Preiserhöhungen die Entwicklung beeinflusst haben. Eine beachtliche Umsatzzunahme verzeichnete gegenüber April 1960 der Großhandel mit Werkzeugmaschinen (+ 42 vH). Mit diesem Ergebnis erzielte diese Branche im Berichtsmonat die höchste Wachstumsrate aller an der Berichterstattung teilnehmenden Großhandelszweige. Bemerkenswerte Mehrumsätze gegenüber dem Vorjahrsmonat meldeten auch der Großhandel mit Druckereimaschinen und Zubehör (+ 25 vH), der Großhandel mit Kleins Eisenwaren und Bauartikeln sowie der Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren (je + 17 vH), der Großhandel mit technischem Bedarf (+ 16 vH) und der Großhandel mit Zeitschriften und Zeitungen (+ 14 vH). Die Zuwachsraten der restlichen Branchen bewegten sich zwischen 2 und 12 vH.

Die Unternehmen, die in ihrem Sortiment überwiegend Getreide, Saaten und Futtermittel führen sowie der Düngemittelgroßhandel haben das Umsatzniveau des Vorjahrsmonats nicht erreicht (- 3 bzw. - 18 vH).